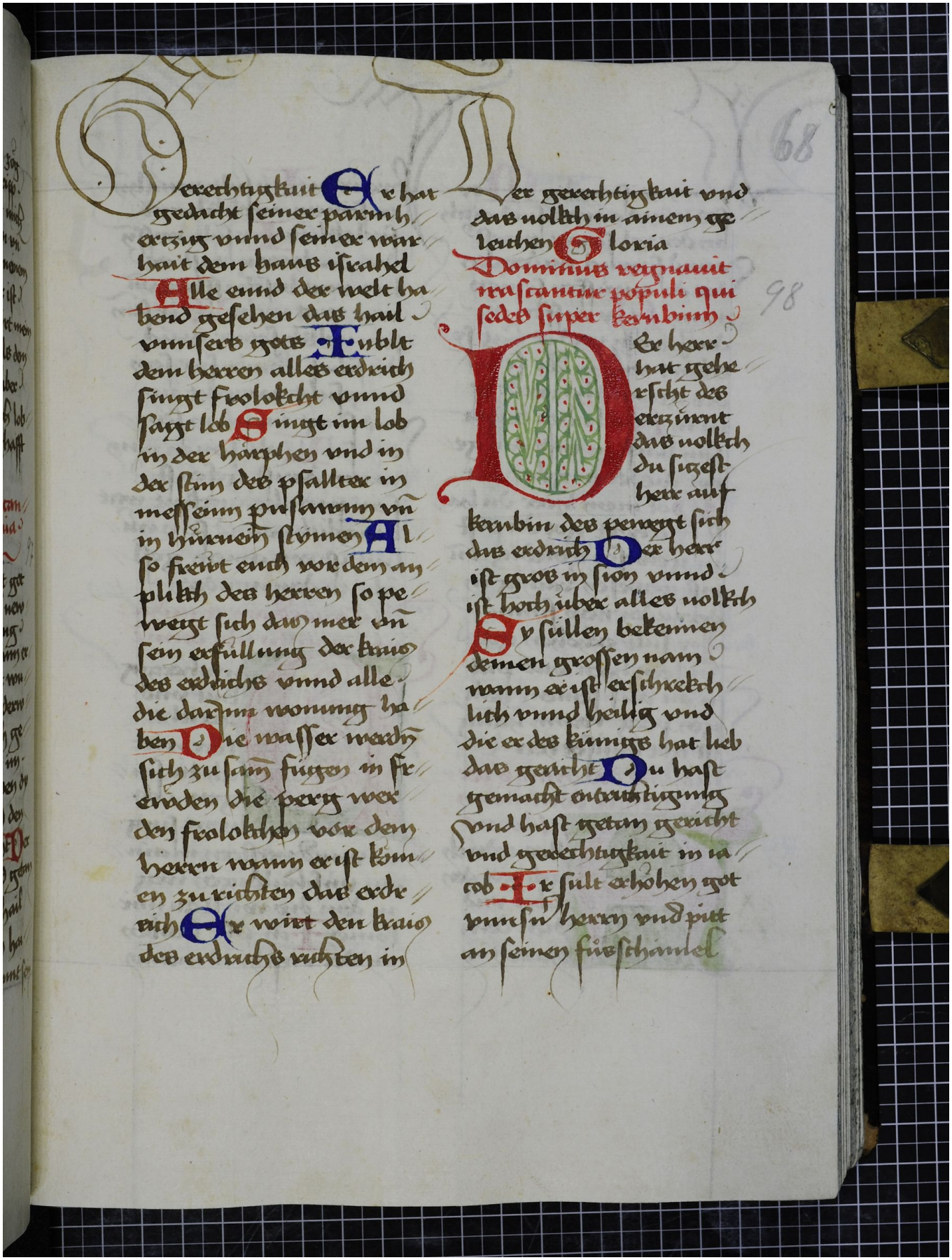
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



68

Gerechtigkeit Er hat
gedacht seiner parmh
ertzig vnnd seiner war
heit dem haus israhel
Alle eund der welt ha
bend gesehen das hail
vnnsers gots Erublt
dem herren alles erdrich
singt freolokcht vnnd
sagt lob Singt im lob
in der harphen vnd in
der stim des psaltter in
messeinn prusanum vn
in hunnein stymen Al
so fierit euch vor dem an
plikch des herren so pe
wegt sich daw mer vn
sein erfullung der kreis
des erdriches vnnd alle
die darinn wonung ha
ben Die wasser werdn
sich zu sam fuegen in fr
eeden die perg wer
den freolokhen vor dem
herren wann er ist kum
en zu richten das erdr
ich Er wirt den kreis
des erdrichs richten in
Gerechtigkeit vnd
das volkch in ainem ge
leichen Gloria
Dominus regnauit
irascantur populi qui
sedes super cherubim
Der herr
hat gehe
rscht des
erzirnent
das volkch
du sizest
herr auf
kerubin des pewegt sich
das erdrich Der herr
ist gros in sion vnnd
ist hoch uber alles volkch
Sy sullen bekennen
dem grossen nam
wann er ist erschrekch
lich vnnd heilig vnd
die er des kunigs hat lieb
das gericht Du hast
gemacht entrichtigung
vnd hast getan gericht
vnd gerechtigkeit in ia
cob Er sult erhohen got
vnnsn herren vnd pitt
an seinen fursthamel